

Sport-Meldungen

BU fordert die Elstern

Das Topspiel in der Oberliga Hamburg findet am Sonntag, den 24. August 2008 um 15 Uhr zwischen Barmbek-Uhlenhorst und dem ASV Bergedorf 85 auf dem Wilhelm-Rupprecht-Platz an der Steilshooper Straße 210 a statt.

HSV contra VfL Lübeck

Vormerken sollten Sportfreunde diesen Termin in der Regionalliga Nord: am Sonntag, den 31. August 2008 trifft der HSV II mit seinem Trainer Karsten Bärn auf den Traditionsverein VfL Lübeck. Anpfiff ist um 14 Uhr im Edmund-Plambeck-Sportpark in Norderstedt. Die letzten drei Heimspiele gewann der HSV gegen Lübeck mit 3:0, 1:0 und 2:1. Die Eintrittskarten kosten 8 Euro (Stehplatz) und 12 Euro (Sitzplatz).

HSV im Supercup gegen die Zebras

Die Handballer des HSV treffen als Vizepokalsieger 2008 am Sonnabend, den 30. August 2008 um 15 Uhr in der Münchner Olympiahalle auf den Meister und Cupsieger THW Kiel. 10 000 Zuschauer werden erwartet. Das DSF überträgt den sportlichen Knüller live.

Kunst im Grünen

Bis zum 14. September lockt der Elbinselsommer Besucher nach Wilhelmsburg

■ von Olaf Dittmann

Wilhelmsburg. Susan Leibovitz Steinman ist eine sanfte Frau, die aber deutliche Worte und vor allem starke Bilder finden kann. Die Künstlerin aus Kalifornien bepflanzte jetzt den grauen und tristen Vorplatz des S-Bahnhofes



Susan Leibovitz Steinman stört sich am Pessimismus und „pflanzte“ unter anderem diesen Apfelbaum am S-Bahnhof Wilhelmsburg. Foto: od

Wilhelmsburg mit Blumen, Obst, Gemüse und Kräutern – eine Aktion im Rahmen von „Kultur/Natur“ des IBA Elbinsel Sommers 2008. Sie füllte Plastikbottiche und Körbe mit Erde und Stroh, um den Anwohnern zu zeigen, dass man auch mit einfachen Mitteln Pflanzen hochziehen kann. Ein starkes Bild: Grün auf Beton.

Und dann die deutlichen Worte: „Alle sind so pessimistisch!“ beklagt sich Susan Leibovitz Steinman im breiten Amerikanisch. In der Tat: Nahezu alle Passanten waren einhellig der Meinung, dass die Kunst-Installation am nächsten Morgen von Jugendlichen zerstört sein werde.

Dass sämtliche Pflanzen am nächsten Tag noch standen, ist vielleicht ein erster Erfolg von „Kultur/Natur“. Die verschiedenen Künstlerprojekte setzen nicht auf Skulpturen im öffentlichen Raum, sondern auf den Dialog über soziale und politische Themen. Es ginge nicht darum, Wilhelmsburg an der Oberfläche attraktiver zu machen, betonen die Macher Anke Haarmann und Harald Lemke.

Noch bis zum 14. September, läuft „Kultur/Natur“. Nicht entgehen lassen sollte man sich die „Ausflüge des Denkens“, die sonntags in Form von Bus- oder Barkassentouren veranstaltet werden. Eine Anmeldung unter ☎ 63 67 57 50 ist von Vorteil. Das gesamte Programm ist unter www.kultur-natur.net abzurufen.